

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 12

Artikel: Preiskontrolle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PFANDLEIHANSTALT



„ - - - aber losezi es würd sich ja nu um e paar Mönet handle,
nachher löös ich 's ja wider ii!“

Tatsächlich passiert

Eine wichtige Tramhaltestelle «Kreuzstutz» (Luzern). Die Leute stehen ungeduldig herum; hie und da ist ein Schimpfen hörbar. Unter den «Zivilen» auch ein Trämeler. Nach etwa zehninütiger Wartezeit sagte plötzlich der Trämeler: «Es geht schon noch etwa eine

Stunde, bis das Tram wieder fahren kann!»

Ein empörter Wartender: «Warum haben Sie das nicht vorher gesagt?»

Der Trämeler: «Ja, i säges halt nu all Vierteltstund!»

(Tatsächlich passiert am 1. März 1944 nach dem großen Schneefall, der Störungen in der Stromversorgung zur Folge hatte.) H. S.

Preiskontrolle

Sektion Holz, Gruppe Schnittwaren

«Und Sie, Meier, Sie können die Sache mit dem Parkett erledigen. Sie verstehen das doch?»

«Sicher, als ich nämlich noch zur Schule ging, mußte ich viermal im Tag an einer Parkettfabrik vorbei.» Taps